

Wolfgang Nierhaus*

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das erste Quartal 2017¹

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im ersten Vierteljahr 2017 um 2,8 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gestiegen, in diesem Tempo expandierte auch die Bruttowertschöpfung (vgl. Tab. 1). Zur Expansion der gesamtwirtschaftlichen Produktion trugen weiterhin alle Wirtschafts-

bereiche bei. Aktuelle Wachstumstreiber sind das Produzierende Gewerbe (ohne Bau), das Baugewerbe und auch das Grundstücks- und Wohnungswesen sowie die Finanz- und Unternehmensdienstleister. Die Trend-Konjunktur-Komponente des preisbereinigten BIP zeigt beschleunigt nach oben (vgl. Abb. 1).

Tab. 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Quartal	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung						
			Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
2014	2,3	3,0	2,2	-3,7	10,9	1,7	-1,9	-0,4	0,1
2015	2,7	4,3	2,5	-15,1	4,3	0,8	3,5	1,5	2,0
2016	2,7	2,9	2,6	2,0	2,4	4,9	4,0	1,2	2,5
1 2014	2,8	2,5	2,9	-8,0	11,6	13,6	-1,4	0,0	-0,2
2 2014	1,7	2,4	1,7	0,3	9,2	6,1	-2,9	-1,1	-0,3
3 2014	2,2	1,4	2,3	-0,1	13,3	-3,5	-2,4	-0,3	0,1
4 2014	2,3	5,9	1,9	-7,3	9,6	-3,4	-0,8	-0,1	0,8
1 2015	2,2	3,8	2,0	-8,3	5,2	-4,9	1,8	1,2	1,5
2 2015	2,9	3,3	2,9	-15,9	5,9	-1,0	3,4	2,0	2,0
3 2015	2,3	4,7	2,0	-18,3	1,4	3,5	4,0	1,3	2,2
4 2015	3,4	5,5	3,2	-16,9	5,0	3,3	4,7	1,3	2,5
1 2016	2,6	5,1	2,3	-4,3	2,8	1,3	4,0	0,7	2,7
2 2016	4,0	3,5	4,0	1,7	4,8	6,2	5,9	1,9	3,1
3 2016	2,2	2,7	2,1	3,4	1,1	4,2	3,3	1,0	2,5
4 2016	1,9	0,5	2,1	7,2	0,9	6,5	2,7	1,5	1,6
1 2017	2,8	2,1	2,8	6,2	2,7	15,4	2,2	3,3	0,9

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

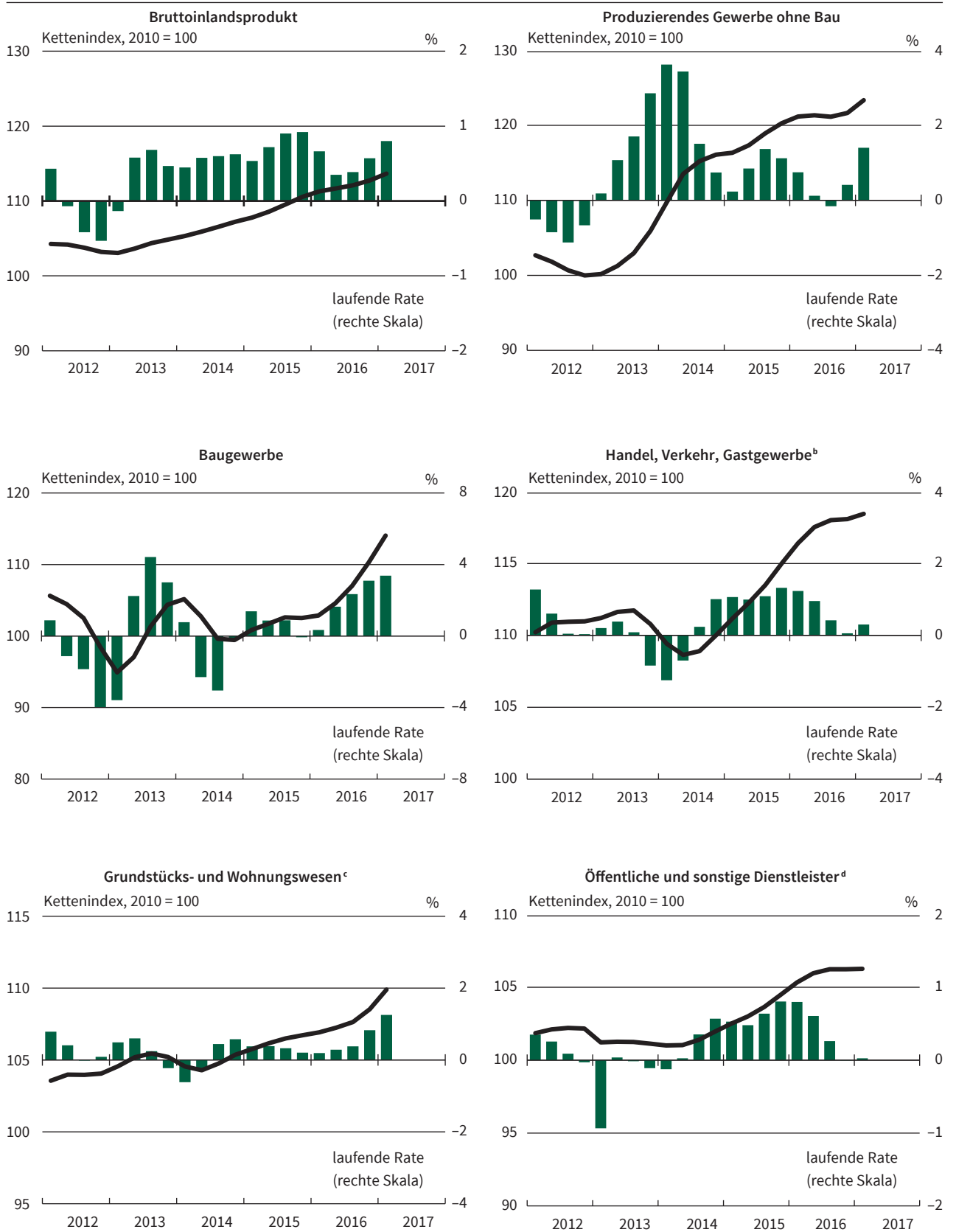
* Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VOLKSWIRTSCHAFTLICHER GESAMTRECHNUNGEN (VGR) DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo INSTITUTS. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das erste Vierteljahr 2017

nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom Arbeitskreis VGR der Länder am 30. März 2017 veröffentlichten Jahresergebnisse. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q1/2017 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe W. Nierhaus (2008), „Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation“, Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

Abb. 1

Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



a) Saisonbereinigt nach Census X-12-ARIMA. – b) Einschließlich Information und Kommunikation. – c) Einschließlich Finanz- und Unternehmensdienstleister. – d) Einschließlich Erziehung und Gesundheit.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut